

Inhalt

Öffentliche Ausschreibung VOB/A: Abbruch von 20 Schachtbauwerken DN 800 – DN 1000, Neubau von 24 Schachtbauwerken DN 1000 / DN 1200 / DN 1500 / DN 2000	1
Öffentliche Ausschreibung VOB/A: Hermann-Hedenus-Schule: Sanierung der Schulküche, Neuinstallationen Elektro nach vollständiger Entkernung des Raumes	1
Ex-ante-Bekanntmachung über ein beabsichtigtes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung VOB / A: Loschge-Grundschule Generalsanierung Turnhalle, Trockenbauarbeiten	1
Ausschreibung 270. Erlanger Bergkirchweih vom 5. Juni bis 16. Juni 2025	1
Aufstellung des 6. Deckblattes zum Bebauungsplan Nr. 181 – Mozartstraße – mit integriertem Grünordnungsplan und Unterrichtung der Öffentlichkeit	2
Ehrenamtliche Verwaltungsrichter*innen gesucht	4
Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen; hier: Benennung des zentralen Platzes in der Ortsmitte von Bruck in „Am Brucker Marktplatz“	4
Auflösung des Verein „Toy Toy Toy“	5
Sitzungskalender	5

Öffentliche Ausschreibung VOB/A: Abbruch von 20 Schachtbauwerken DN 800 – DN 1000, Neubau von 24 Schachtbauwerken DN 1000 / DN 1200 / DN 1500 / DN 2000

Ausführungszeitraum: 30.9.2024 bis 19.12.2025

Vergabenummer: 23_VOB_133

Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Telefon 09131 86-3131,
E-Mail submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Link zur Auftragsplattform

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/publications/497665>

Öffentliche Ausschreibung VOB/A: Hermann-Hedenus-Schule: Sanierung der Schulküche, Neuinstallationen Elektro nach vollständiger Entkernung des Raumes

Ausführungszeitraum: 40. KW 2024 bis 10. KW 2025

Vergabenummer: 4040-1_063D

Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Telefon 09131 86-3131,
E-Mail submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Link zur Auftragsplattform

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/publications/497672>

Ex-ante-Bekanntmachung über ein beabsichtigtes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung VOB / A: Loschge-Grundschule Generalsanierung Turnhalle, Trockenbauarbeiten

Ausführungszeitraum: 19.9.2024 bis 8.11.2024

Vergabenummer: 3090_slo

Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Telefon 09131 86-3131,
E-Mail submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Ausschreibung 270. Erlanger Bergkirchweih vom 5. Juni bis 16. Juni 2025

Die traditionsreiche Erlanger Bergkirchweih zählt zu den größten und schönsten Pfingstvolksfesten in Deutschland. Jedes Jahr feiern hunderttausende Besucher*innen unbeschwert auf den Bierkellern unter altem Baumbestand und genießen das familienfreundliche Angebot der Schausteller*innen.

Bei Speisen aller Art setzt die Stadt Erlangen vermehrt auf Angebote mit biologischen, veganen und vegetarischen Angeboten aus der Region.

Bewerbungen auf Zulassung zur 270. Erlanger Bergkirchweih sind bis spätestens 15. Oktober 2024 ausschließlich mit dem vorgegebenen Bewerbungsformular und allen ergänzenden Unterlagen an die Stadt Erlangen, Liegenschaftsamt, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, zu richten. Das Formular ist unter www.erlangen.de/bergkirchweih zu finden.

Nach Fristablauf bei der Stadt Erlangen eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren grundsätzlich nicht berücksichtigt werden. Der Eingang von Bewerbungen wird nicht bestätigt. Von persönlichen Vorsprachen bitten wir abzusehen. Die Bewerbung begründet keinen Anspruch auf Zulassung oder auf einen bestimmten Platz.

Aufstellung des 6. Deckblattes zum Bebauungsplan Nr. 181 – Mozartstraße – mit integriertem Grünordnungsplan und Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss der Stadt Erlangen hat in öffentlicher Sitzung am 26.07.2022 beschlossen, für das Gebiet Mozartstraße und Theodor-von-Zahn-Straße einen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan aufzustellen. Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) wird hiermit der Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt gemacht.



Der räumliche Geltungsbereich ist in dem nachstehend abgedruckten Lageplan dargestellt. Kartengrundlage ist der Ausschnitt aus dem Liegenschaftskataster vom Juni 2024. Die Aufstellung des 6. Deckblattes zum Bebauungsplanes Nr. 181 – Mozartstraße – erfolgt gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren. Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs.

4 BauGB abgesehen; die Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen nach § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.

Die Öffentlichkeit wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung am Mittwoch, den 24.07.2024, um 19:00 Uhr, im Stadtarchiv, EG Lesesaal, Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen unterrichtet.

Hinweis: Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei per Aufzug erreichbar. Weiterhin wird Gelegenheit gegeben, sich vom 12.07.2024 bis einschließlich 26.07.2024 im Internet zu informieren. Über folgende Internetadressen können die Unterlagen eingesehen werden: www.erlangen.de/aktuelles/181-6d oder alternativ unter www.erlangen.de/stadtplanung. Während der Frist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch an die E-Mail-Adresse bauleitplanung@stadt.erlangen.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Wege abgegeben werden.

Zusätzlich wird Gelegenheit gegeben sich im Amt für Stadtplanung und Mobilität der Stadt Erlangen (Gebbertstraße 1, 3. OG) während der Öffnungszeiten (montags bis freitags, 9:00 – 12:00 Uhr) zu informieren. Für Informationen außerhalb dieses Zeitraums sowie für Auskünfte und Beratung steht Herr Joffroy nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung (Tel. 09131 86-1371, E-Mail: stefan.joffroy@stadt.erlangen.de).

STADT ERLANGEN

Amt für Stadtplanung und Mobilität

Planungserfordernis / Städtebauliche Ziele

Die innerstädtische Lage und der Anspruch, eine qualitätvolle Neubebauung zu gewährleisten, führte in Abstimmung mit der Stadt Erlangen zur Auslobung eines Realisierungswettbewerbs mit städtebaulichem Ideenteil. Der Entwurf des 1. Preises des Büros Blauwerk, München stellte eine städtebaulich überzeugende Lösung für die Mozartstraße 33b dar, machte aber eine Anpassung des rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 181 notwendig und begründete damit das Planungserfordernis.

Die Planung zielt darauf ab, ein städtebaulich harmonisches Bindeglied zwischen den im Westen vorhandenen großmaßstäblichen Gewerbebauten (u.a. Siemens Hochhaus) und der ansonsten im Umfeld bestehenden sehr heterogenen Baustruktur zu schaffen, in der mehrheitlich Wohnbebauung und ein geringerer Anteil kleinteiliger Gewerbenutzung vorzufinden ist.

Der Bebauungsvorschlag sieht auf dem Grundstück Mozartstraße 33b eine Blockrandbebauung mit unterschiedlichen Baukörpern und Bauhöhen vor: im Norden, an der untergeordneten Theodor-von-Zahn-Straße mit kleinteiligeren Baukubaturen, im Westen und Süden mit einer durchgehenden Riegelbebauung. An der Südostecke, im Bereich der Kreuzung Zenker-/Mozartstraße, bildet ein baulicher Hochpunkt einen städtebaulichen Akzent.

Eine dauerhafte Durchgrünung wird durch attraktiv gestaltete und gut nutzbare Freiflächen, sowohl entlang der Straßenräume, als auch im Blockinnenbereich gewährleistet.

Mit der Dichte der Bebauung kann ein Beitrag zur Schaffung von Wohnraum und zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden geleistet werden. Auf dem Grundstück Mozartstraße 33b sollen frei finanzierte Mietwohnungen, geförderte Wohnungen und Gewerbe errichtet werden. Entsprechend der Festsetzung als Mischgebiet ist ein gewerblicher Anteil vorgesehen, welcher entlang der Mozartstraße realisiert werden soll: Im Erdgeschoss sind derzeit kleinteilige Nutzungen wie Verkauf oder Gastronomie o.ä. vorgesehen, in den oberen Etagen ein Beherbergungsbetrieb.

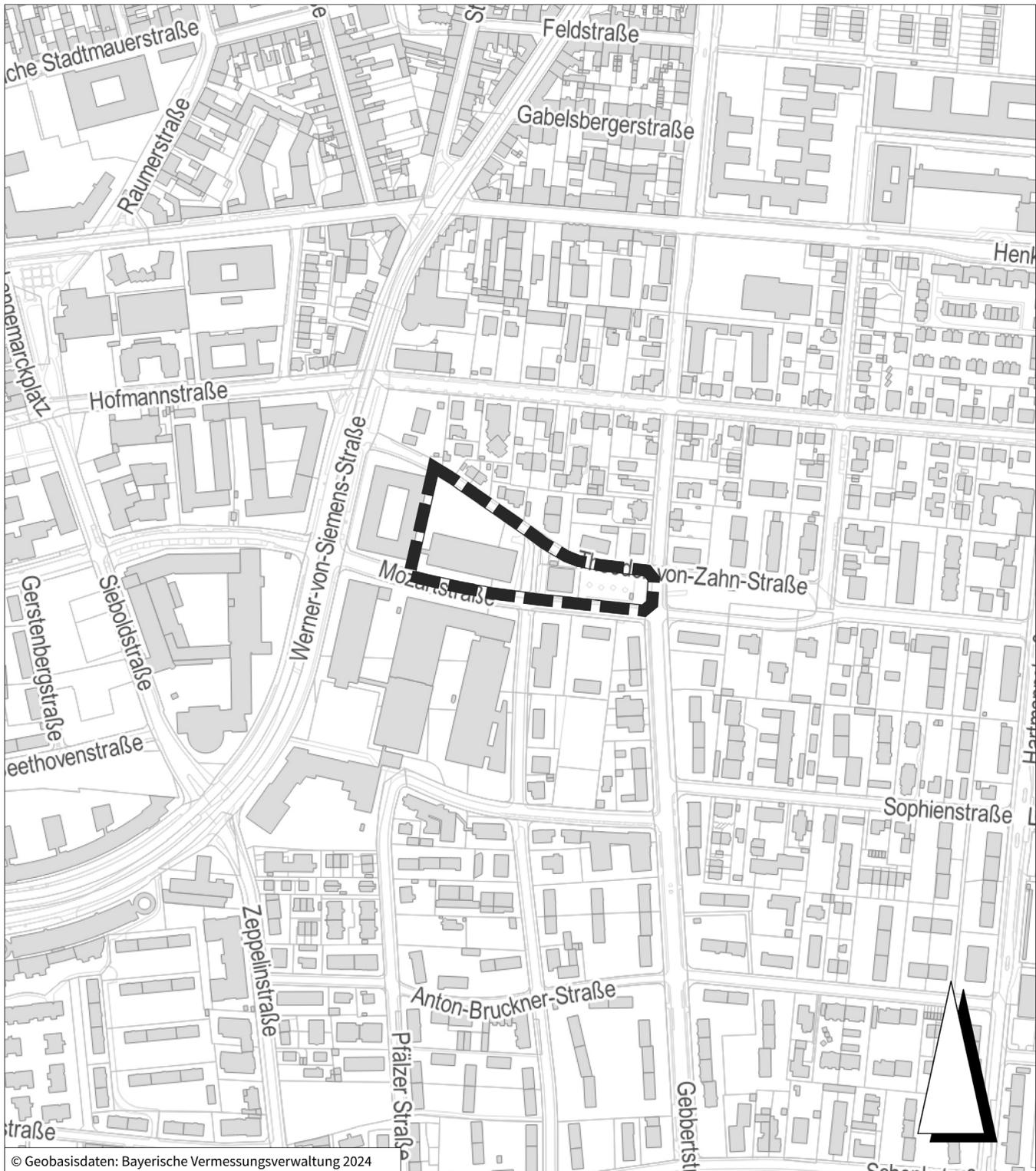
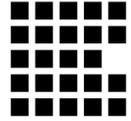
Hinweis

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung ist während der Veröffentlichungsfrist zusätzlich im Rathaus-Foyer ausgestellt. Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Falls sie im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eine Stellungnahme zum in Aufstellung befindlichen Bauleitplan abgeben wollen, werden wir Ihre Stellungnahme im entsprechenden Verfahren verarbeiten. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Stadt Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: poststelle@stadt.erlangen.de, Tel. 09131 86-0.

Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches von Ihnen angegebenen Daten werden bei der Stadt Erlangen ausschließlich im Rahmen der Bauleitplanung verarbeitet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG).

6. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 181

- Mozartstraße -



© Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung 2024



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Stadt Erlangen
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Stand: Juni 2024

Ehrenamtliche Verwaltungsrichter*innen gesucht

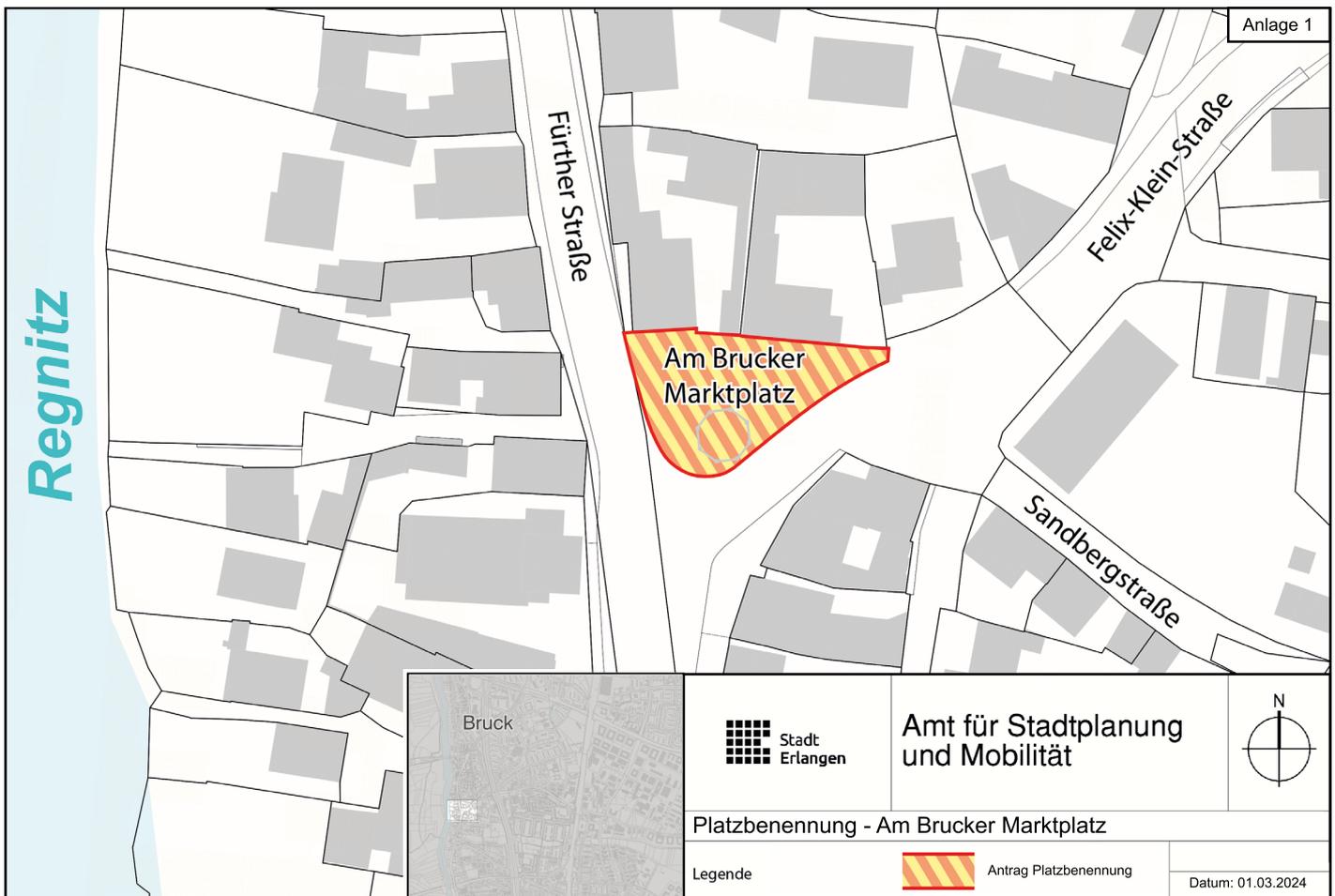
In diesem Jahr werden wieder ehrenamtliche Richterinnen und Richter für das Verwaltungsgericht in Ansbach für die Amtsperiode ab 01.04.2025 bis 31.03.2030 gesucht. Sie üben in der Verhandlung das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie teilnehmende Berufsrichterinnen und Berufsrichter aus. Das verantwortungsvolle Ehrenamt erfordert in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Für die nächste Amtsperiode stellt die Stadt Erlangen eine Vorschlagsliste auf. Diese Liste wird vom Stadtrat der Stadt Erlangen beschlossen. Die endgültige Auswahl trifft im Anschluss der Wahlausschuss beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach nach Vorprüfung durch die Regierung von Mittelfranken. Das Ehrenamt kann nur von Personen mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden, die zu Beginn der neuen Amtsperiode (01.04.2025) das 25. Lebensjahr vollendet haben. Bewerberinnen und Bewerber müssen in Erlangen gemeldet sein. Weitere Voraussetzungen sowie Ausschlussgründe finden Sie unter anderem auf unserer Internetseite. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erlangen, die Interesse an der Ausübung des Ehrenamtes haben, können sich bis spätestens 16.08.2024 beim Rechtsamt der Stadt Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen bewerben. Weitere Informationen sowie das dafür notwendige Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Internetseite unter www.erlangen.de/verwaltungsrichter. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch (09131 86-2489 oder 09131 86-1519) oder per E-Mail (ordnungswidrigkeiten@stadt.erlangen.de) zur Verfügung.

Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen; hier: Benennung des zentralen Platzes in der Ortsmitte von Bruck in „Am Brucker Marktplatz“

Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 16.04.2024 dafür ausgesprochen die Benennung des Platzes an der Kreuzung Fürther Straße / Felix-Klein-Straße im alten Brucker Ortskern wiederzubeleben. Die vom Ausschuss beschlossene Benennung lautet

Am Brucker Marktplatz. (Schlüssel 0272)

Recherchen des Stadtarchivars liefern Informationen zur historischen Benennung eines Marktplatzes in Bruck und haben ergeben, dass es für den vorgesehenen Bereich bereits früher einmal eine Benennung gegeben hat. Auf einer historischen Karte von Bruck aus dem Jahr 1821 ist der zur Benennung vorgesehene Bereich der Straßenkreuzung als „Am Marktplatz“ bezeichnet. Dem Straßennamenlexikon von Hans-Dieter Dörfler zufolge trug der Platz diesen Namen bis 1948 und verlor ihn erst bei der Einführung der straßenweisen Hausnummerierung. Aus historischer Sicht ist die Wiederbenennung „Am Brucker Marktplatz“ angemessen, weil damit die alte Funktion in Erinnerung gebracht und zur besseren Orientierung der Bezug zum Stadtteil Bruck hergestellt wird. Es ergibt sich keine Neuadressierung der umliegenden Gebäude, diese behalten die bestehenden Adressen an der Fürther Straße bzw. Felix-Klein-Straße.



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2023 – Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet

Auflösung des Verein „Toy Toy Toy“

Anke – Primas Bogedale, Amselweg 21, 91091 Grossenseebach
Der Verein „ToyToyToy – Kindern Freude schenken e.V.“ ist aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich beim Liquidator zu melden.

Sitzungskalender

Weitere Informationen: www.ratsinfo.erlangen.de

Donnerstag, 11. Juli 2024: Nachhaltigkeitsbeirat

Dienstag, 16. Juli 2024: Stadtteilbeirat Süd

Dienstag, 16. Juli 2024: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77, Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat

Mittwoch, 17. Juli 2024: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

Donnerstag, 18. Juli 2024: Baukunstbeirat

Donnerstag, 18. Juli 2024: Jugendhilfeausschuss

Donnerstag, 18. Juli 2024: Bildungsausschuss

Donnerstag, 18. Juli 2024: Ortsbeirat Tennenlohe

Dienstag, 23. Juli 2024: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb

Dienstag, 23. Juli 2024: Ortsbeirat Kriegenbrunn

Donnerstag, 25. Juli: Stadtrat

Anschließend Sitzungsfreie Zeit bis 10. September 2024

Herausgeber

Stadt Erlangen
Bürgermeister- und Presseamt
Zentrale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Redaktion

Dr. Christofer Zwanzig (verantwortlich)
Sebastian Müller

Auflage

260 Stück

Erscheinungsweise: 14-tägig

Gedruckt erhältlich:
Rathaus (Infotresen),
Volkshochschule (Friedrichstraße 19),
Stadtbibliothek (Marktplatz 1),
Sparkasse Hauptfiliale
(Hugenottenplatz 5),
Tourist-Information (Goethestraße 21a)

Außerdem kann das Amtsblatt als
Newsletter abonniert werden:
www.erlangen.de/newsletter

Aktuelle und vergangene Ausgaben
finden Sie zudem im Internet:
www.erlangen.de/das

Diese Publikation ist auf 100 % Recyclingpapier
gedruckt.

Redaktionsschluss für Ausgabe 15/2024
Donnerstag, 18. Juli 2024, 11:00 Uhr